



# Kapitalmärkte Daily

## Aufatmen in Kyjiw

Montag, 22. April 2024

- Repräsentantenhaus beschließt Militärhilfen für Verbündete
- DAX mit dritter Verlustwoche in Folge
- Berichtssaison nimmt Fahrt auf

### 61 Mrd. US-Dollar für die Ukraine

Seit Herbst 2023 hingen die Militärhilfen für die Ukraine und andere Verbündete im US-Kongress fest. Unter wohlwollendem Blick seines Gönners Donald Trump versuchte Speaker Mike Johnson immer wieder, das Paket mit anderen Forderungen zu koppeln, um es spätestens im Senat scheitern zu lassen. Am Ende gab die Kombination seiner Blicke auf seine Rolle in der Weltgeschichte und in die Geheimdienst dossiers den Ausschlag: Er schnürte das Paket auf und ließ über die Hilfen für die Ukraine, Israel und Taiwan jeweils separat abstimmen. Der Senat dürfte in dieser Woche ebenfalls sein Plazet geben, so dass die dringend benötigte Artilleriemunition und Flugabwehrraketen kurzfristig in die Ukraine gelangen werden. Ein bitterer Beigeschmack bleibt: Mit 112 Abgeordneten lehnte die Mehrheit der Kongress-Republikaner die Unterstützung für Kyjiw ab. In Punkto Verlässlichkeit als Verbündeter können die USA mit ihrem dysfunktionalen politischen System mit Staaten wie Nordkorea oder dem Iran nicht mehr mithalten. Ein Nachspiel ist möglich: Republikaner-Hardlinerinnen ventilieren ein Misstrauensvotum gegen Speaker Johnson, dem allerdings einige Demokraten für diesen Fall ihre Unterstützung zugesagt haben. Donald Trump dürfte sich unterdessen auf seinen New Yorker Strafprozess in der Schweigegeldaffäre konzentrieren, der am Montag beginnt. Die Abstimmung kommentierte er nicht, einen Wahlkampfauftritt in North Carolina musste er am Samstagabend eines Sturmes wegen absagen.

### Aktien



Index	Vortag	Änderung		2024	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	17.737	-100	18.492	16.432	
MDAX	25.990	-200	27.268	25.250	
Euro Stoxx 50	4.918	-18	5.083	4.403	
S&P 500	4.967	-44	5.254	4.689	
Nasdaq	15.282	-319	16.442	14.510	
VDAXNEW (in %)	16,9	0,5	18,0	11,4	

### Zinsen



Referenz	Vortag	Änderung		2024	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	3,092	0,02	3,09	2,53	
Bund-Rendite 10Y	2,485	0,01	2,49	2,02	
US-Treasury 2Y	5,040	-0,01	5,05	4,22	
US-Treasury 10Y	4,615	-0,02	4,66	3,86	
Bund-Future	130,99	-0,22	137,22	130,99	

## Kurzfrist-Stimmung im Keller

Die führenden Aktienindizes verzeichneten unterdessen ihre dritte Verlustwoche in Folge. Den Ausschlag gab die unsichere Lage im Nahen Osten. Der erneute Schlag Israels gegen iranische Militäreinrichtungen sollte allerdings paradoxerweise eher als deeskalierend gewertet werden, denn er wurde nicht offiziell reklamiert und lag in seinem Ausmaß deutlich unter dem iranischen Angriff auf Israel. Die Öl- und Gaspreise fielen denn auch von ihren zu Wochenbeginn erreichten Höchstständen deutlich zurück. Dennoch bleibt den Nahen Osten betreffend das Fazit: Auch dort ist die Welt dauerhaft unsicherer geworden. Ein direkter Angriff Irans auf Israel wäre noch vor kurzem undenkbar erschienen, nun wird die militärische Vorherrschaft Israels offen herausgefordert. Der nächtliche Angriff auf US-Basen in Syrien weist in dieselbe Richtung. Die Börsen werden also mit einer erhöhten Unsicherheit leben müssen. Technisch ist der Aufwärtstrend zumindest angeschlagen, während die Stimmungsindikatoren nun Hoffnung auf eine Gegenbewegung machen. Der Sentix-Indikator zeigte in der Kurzfrist-Sicht ein kräftiges Minus, in der Mittelfrist-Einschätzung aber wieder mehr Zuversicht. Damit dürfte die Käuferseite bald Zulauf bekommen.

91 Mrd.  
USD

US-Militärhilfen

Neben der Ukraine erhalten auch Israel und Taiwan sub-  
stanzielle Unterstützung.  
Effektiv fließt das Geld aber  
für Ersatzbeschaffungen an  
die US-Rüstungsindustrie

## SAP bringt Q1-Zahlen

Die Weichen für die weitere Börsentendenz werden aber in der anlaufenden Berichtssaison gestellt. Heute am späten Abend berichtet DAX-Schwergewicht SAP über das Auftaktquartal, nach kumuliert 10 % Kursverlust vom März-Hoch dürfte sich die Erwartungshaltung beruhigt haben. Im Wochenverlauf folgen dann Zahlen von Meta, Microsoft, Amazon und Alphabet. Außerdem wird heute die Hannover-Messe eröffnet. Konjunkturbeobachter müssen sich bis Dienstag gedulden, dann geben die Einkaufsmanagerindizes neue Indikationen über die Stimmung in der Wirtschaft. Die chinesische Notenbank beließ ihre Leitzinsen unverändert. Abgesehen von Chinas Festlandsbörsen starteten Asiens Aktienmärkte überwiegend mit Gewinnen in die Handelswoche.

Dr. Berndt Fernow  
Leiter der Gruppe Research für  
Privat- und Unternehmenskunden



## Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,171	0,01	3,18	2,85
Bunds	2,596	0,02	2,60	2,12
SSA	3,241	0,01	3,24	2,87
Covered	3,300	0,02	3,30	2,89
Non-Financials	3,720	0,03	3,73	3,35
Financials	4,029	0,03	4,09	3,77
NF High Yield	6,293	-0,04	6,38	5,94

Renditen in %



## Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0670	0,0015	1,1047	1,0627
EURCHF	0,9703	-0,0016	0,9832	0,9286
EURGBP	0,8582	0,0020	0,8669	0,8505
EURJPY	164,96	0,1976	164,96	155,33
USD/CNY	7,2406	0,0017	7,2406	7,0922
USD/CHF	0,9094	-0,0028	0,9141	0,8417
USD/JPY	154,60	-0,0250	154,66	140,98

## Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2024	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	87,15	0	91,61	75,77
Gold (USD/oz.)	2.394	13,03	2.413	1.989
Silber (USD/oz.)	28,24	-0,23	29,03	22,085
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.876	142	9.876	8.169
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.669	55	2.669	2.159
Nickel LME (3M, USD/t)	19.326	767	19.326	15.921
Zink LME (3M, USD/t)	2.852	40	2.852	2.301
Blei LME (3M, USD/t)	2.219	39	2.219	1.998
CO <sub>2</sub> -Preis Spot EEX (EUR/t)	NA	0,00	77,25	50,5

# Prognosen

## Konjunktur

in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,1	0,3	1,0
	Inflation	6,9	5,9	2,5	2,1
Euroraum	BIP	3,5	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,4	2,2	2,1
USA	BIP	1,9	2,5	2,0	2,0
	Inflation	8,0	4,1	3,0	2,4
China	BIP	3,0	5,2	3,5	4,0
	Inflation	2,0	0,2	1,7	2,2
Welt	BIP	3,5	2,9	2,8	3,3
	Inflation	8,7	5,3	2,9	3,0

## Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum		Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EZB Hauptrefisatz		4,500	4,25	3,15	2,65
EZB Einlagesatz		4,000	3,75	3,00	2,50
Tagesgeld (€STR)*		3,909	3,65	2,95	2,45
3M Euribor		3,892	3,60	2,90	2,45
Swap 2J		3,327	2,75	2,35	1,95
Swap 5J		2,901	2,45	2,45	2,25
Swap 10J		2,802	2,45	2,55	2,60
Bund 2J		3,092	2,40	2,00	1,65
Bund 5J		2,558	2,05	2,05	1,90
Bund 10J		2,485	2,10	2,20	2,25
USA		Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Fed Funds Target Rate		5,500	5,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*		5,300	5,30	4,30	4,05
3M USD Geldmarkt		5,323	5,15	4,25	4,00
Swap 2J		4,887	4,15	3,90	3,65
Swap 5J		4,417	3,65	3,75	3,80
Swap 10J		4,240	3,60	3,80	4,15
Treasury 2J		5,040	4,30	4,00	3,80
Treasury 5J		4,660	3,90	4,00	4,05
Treasury 10J		4,615	3,95	4,20	4,50
Weitere Industriestaaten		Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
UK Tagesgeld (SONIA)*		5,198	4,95	4,45	3,95
UK 10Y Staatsanleihe		4,229	3,75	3,90	3,95
Schweiz Tagesgeld (SARON)*		1,442	1,45	1,20	0,95
Schweiz 10Y Staatsanleihe		0,789	0,65	0,70	0,70

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

## Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
DAX	17.737	17.500	18.500	19.500
Euro Stoxx 50	4.918	4.800	5.100	5.200
S&P 500	4.967	5.000	5.300	5.500
Nikkei 225	37.068	38.000	40.000	42.000

## Rohstoffe

	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
Brent (in USD/Barrel)	87,15	80	75	75
Gold (in USD/Feinunze)	2.394	2.000	2.100	2.200
Silber (in USD/Feinunze)	28,24	25	26	27

## Devisen

Hauptwährungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURUSD	1,067	1,06	1,05	1,03
EURJPY	164,958	159	157	157
EURCHF	0,970	1,00	1,00	1,00
EURGBP	0,858	0,82	0,82	0,82
EURCNY	7,725	7,75	7,75	7,65
Weitere Währungen	Vortag	30.06.2024	31.12.2024	30.06.2025
EURAUD	1,661	1,59	1,54	1,49
EURBRL	5,564	5,50	5,40	5,30
EURCAD	1,465	1,44	1,40	1,39
EURCZK	25,264	24,50	24,20	23,80
EURHUF	394,400	390	380	370
EURMXN	18,420	19,30	19,60	19,20
EURNOK	11,741	11,30	11,00	10,20
EURPLN	4,313	4,35	4,40	4,30
EURRON	4,977	5,07	5,12	5,20
EURRUB	99,418	90,00	95,00	95,00
EURTRY	34,770	32,00	29,00	27,50
EURZAR	20,413	21,60	22,40	22,00



## Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE <sup>1)</sup>	LETZTER WERT <sup>2)</sup>	WICHTIGKEIT
16:00	EWU	Verbrauchervertrauen (vorläufig)	Apr	-14	-14	-15	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

# Tabellen

## Weitere Zinsen und Swapsätze

	Änderung		2024	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	3,837	-0,018	3,895	3,817
EURIBOR 6M	3,846	0,003	3,944	3,820
USD-LIBOR 1M*	5,431	-0,003	5,469	5,430
USD-LIBOR 6M*	5,731	-0,002	5,734	5,512
CHF Swap 10Y	1,344	0,011	1,433	1,208
JPY Swap 10Y	1,021	-0,020	1,063	0,814
GBP Swap 10Y	4,204	-0,039	4,263	3,568
EUR Swap 30Y	2,488	-0,012	2,537	2,295

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



## Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Änderung		2024		Spread über Bund (in bp)
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,98	0,00	2,98	2,60	50
Deutschland	2,49	0,01	2,49	2,02	-
Frankreich	3,02	0,02	3,02	2,47	53
Griechenland	4,09	0,03	4,09	3,78	160
Italien	3,90	0,00	3,97	3,53	141
Niederlande	2,76	0,02	2,76	2,32	28
Portugal	3,08	0,01	3,12	2,57	59
Spanien	3,31	-0,01	3,33	2,95	82

## Weitere Devisen

	Änderung		2024	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,462	0,000	7,462	7,453
EURSEK	11,637	-0,022	11,696	11,133
EURCNH	7,725	0,009	7,883	7,712
EURHKD	8,358	0,013	8,626	8,320
EURSGD	1,452	0,001	1,463	1,445
EURNZD	1,809	0,008	1,809	1,745
GBPUSD	1,243	-0,001	1,288	1,243

## Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	2024					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	76	1	3	-3	88	71
Automobiles & Parts	84	1	2	-10	111	80
Chemicals	66	1	3	-2	76	62
Construction & Materials	81	1	4	-3	96	77
Food & Beverage	58	1	5	6	63	52
Health Care	70	1	4	-1	80	65
Industrial Goods & Serv.	71	2	4	-2	82	67
Media	66	1	4	1	77	59
Oil & Gas	85	1	2	-8	102	82
Personal & Household G.	72	1	5	-5	83	65
Retail	78	1	4	-22	111	74
Technology	69	1	3	-7	88	65
Telecommunications	78	1	2	1	88	73
Utilities	86	1	2	-3	99	83

\* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	2024					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4)*	99	1	5	-16	125	94
Banks	92	2	6	-13	118	86
Insurance	124	1	4	-25	154	119
Real Estate	129	2	4	-28	159	125
Main	60	0	1	2	65	51
Crossover	334	0	9	24	343	289
Senior Financials	68	0	1	1	74	58
Sub Financials	122	0	2	0	137	105

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

## Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 22.04.2024 08:03

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart